

Seltenheit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 31

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482637>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rabinovitch

Zur Ausrottung der Juden in Europa

Gibt es keine Macht auf Erden, dieser Hand Halt zu gebieten?

Gedanken von Heine

Das Oel, das auf die Köpfe der Herrscher gegossen wird, stillt es die Gedankenstürme?

Sie beschwören Stürme und verlassen sich auf ihre Beweglichkeit, — sie vergessen, daß ihnen ihre Beweglichkeit nichts helfen wird, wenn mal der Sturmwind den Turm stürzt, worauf sie stehen.

Der Volksstrom gleicht dem empörten Meere, die Wolken darüber geben ihm nur die Färbung, weiße Wellen

dazwischen; Schriftsteller färben mit dem Wort die vorhandenen Empörungselemente.

Bediente, die keinen Herrn haben, sind darum noch keine freien Menschen — die Dienstbarkeit ist in ihrer Seele.
(Ausgewählt von Karagös.)

Seltenheit

Mein Jäger-Blättli erzählt von einer beobachteten Tierfreundschaft zwischen einem Fuchs und einem Hund. Es wird

als eine große Seltenheit angesehen, daß ein Hund freiwillig einen Fuchsbau aufsucht. Soweit das Blättli ...

Bekannter ist allerdings, daß einem ein «Fuchs» solange aufsucht, bis man «auf dem Hund» ist!
Vino

Hm ...

Wenn man die Hühnchen alle essen könnte, die wir im Laufe einer Woche mit diesem und jenem zu rupfen haben, gäbe es sicher keine fleischlosen Tage mehr.
Hinze